Internationale Beziehungen = Relations internationales = Relazioni internazionali

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **117-118 (2015-2016)**

Heft -: **150 Jahre = 150 anni = 150 ans = 150 years**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-789700

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

200-jährige Jubiläum der Schweizer Kunst wird mit einem ebook und einer gebundenen Prachtausgabe besonders gefeiert.

Internationale Beziehungen
Relations internationales
Relazioni internazionali

Die Mobilität von Künstlerinnen und Künstlern und ihrer Kunst ist auch in der Zukunft ein grosses Thema. Seit die Schweiz der EU beigetreten ist, haben sich der transeuropäische Austausch und die Möglichkeiten der Interaktion vervielfacht, und die föderale Struktur der Kulturförderung der Schweiz stand Pate für das neue System eines Europas der Regionen, das auf lebendigem lokalen Kulturschaffen aufbaut. Nach dem Kultur endlich in die nachhaltigen Entwicklungsziele der UN einbezogen wurde, erkannte man die Bedeutung von Kunst und Kultur für die gesellschaftliche Entwicklung mehr und mehr und baute das Angebot und die Förderung entsprechend aus. So hat es sich zum Beispiel bewährt, Kulturschaffende zu Kulturbotschaftern auszubilden, die in den verschiedensten Krisengebieten neue Lösungen für Konflikte erarbeiten.

La mobilité des artistes et de leur art restera une grande question. Depuis que la Suisse a adhéré à l'UE, l'échange transeuropéen et les possibilités d'interagir se sont multipliés, et la structure fédérale de l'encouragement de la culture suisse a servi de modèle au nouveau système européen d'une Europe des régions, fondée sur la création culturelle locale vivante. Après que la culture a enfin été intégrée dans les objectifs de développement durables de l'ONU, l'importance de l'art et de la culture pour le progrès social a été de plus en plus reconnue, l'offre et l'encouragement ont donc été favorisés en conséquence.
Par exemple, il s'est avéré probant de former les créateurs de culture à la fonction d'ambassadeurs culturels, qui élaborent des solutions aux conflits dans toutes sortes de régions en crise.

La mobilità degli artisti e la loro arte resterà un tema importante anche in futuro. Con l'adesione della Svizzera all'Europa, lo scambio transeuropeo e l'interazione risulteranno sensibilmente intensificati e la struttura federale della promozione culturale sarà un esempio per il nuovo modello dell'Europa delle Regioni, che fungerà da base per lo sviluppo di una scena culturale locale vivace. Dopo l'integrazione della cultura negli obiettivi di sviluppo sostenibile delle Nazioni Unite, sarà progressivamente riconosciuta l'importanza della cultura e dell'arte per lo sviluppo sociale. In questo senso saranno ampliate anche l'offerta e la promozione. Buone prove darà ad esempio la scelta di trasformare gli artisti in ambasciatori culturali incaricati di elaborare soluzioni innovative nelle zone di guerra.